

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLAG

A. Die Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen werden die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus :

1. Der Prozess der Erstellung eines webbasierten Lernmediums für das Fach Grammatik A1 benutzt die Phasen des Erstellungsmodells von Richey und Klein. Sie sind :

a. Die Planung.

In der Planungsphase wird das Design des Produkts für einen bestimmten Zweck entworfen. Die Planungsphase wird mit einer Bedarfsanalyse durch Literaturstudien durchgeführt.

b. Die Erstellung.

Bei der Erstellung wird ein Lernmedium erstellt. Die Erstellung umfasst Tätigkeiten, um das Produkt nach dem Entwurf zu erstellen.

c. Die Evaluation.

In dieser Phase wird das Produkt geprüft und bewertet, ob es gut ist oder noch verbessert werden sollte. Die Bewertung wird von der Lernmaterialienexpertin und dem Medienexperten durchgeführt.

2. Die Ergebnisse der Entwicklung eines webbasierten Lernmediums für das Fach Grammatik A1 sind:

a. Das Lernmedium enthält die Lernmaterialien der Grammatik der Präpositionen mit Akkusativ.

b. Das Lernmedium besteht aus fünf Slides mit den Lernzielen und Indikatoren, Lernmaterialien, und Übungen zu den Präpositionen mit Akkusativ.

c. Das Lernmedium wird von einer Lernmaterialienexpertin mit der Note 92 (Sehr gut) und von einer Medienexpertin mit der Note 92,5 (Sehr gut)

bewertet. Dieses Lernmedium kann auf Handy und Computer heruntergeladen werden, sodass Deutschdozenten und Studenten überall genutzt werden können.

B. Die Vorschläge

Basierend auf den Ergebnissen und Schlussfolgerungen in dieser Untersuchung werden die Vorschläge gemacht:

1. Die Studenten sollten dieses Lernmedium als Lernmedium beim Grammatiklernen verwenden, weil sie dieses Lernmedium selbst ohne Hilfe der Dozenten verwenden können.
2. Andere Untersucher sollten Lernmedien für die Grammatik mit vielfältigerem Material erstellen und natürlich muss es interessant sein.